



## Niederschrift

Gremium			
<b>Rat</b>			<b>22. Sitzung</b>
Sitzungsort			Sitzungstag
<b>Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide</b>			<b>09.12.2008</b>
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
02.12.2008		<b>16:00 Uhr</b>	<b>18:35 Uhr</b>

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r

Töpfer, Uwe

Bürgermeister

#### Ratsmitglieder CDU

Alefelder, Stephan

CDU

Heedt, Rudolf

CDU

Hüttenmeister, Monika

CDU

Kremer, Dieter

CDU

Meier, Oskar

CDU

Neumann, Henner

CDU

Ritter, Markus

CDU

ab 17:10 (TOP 16)

Saam, Ulrich

CDU

Sarstedt, Karen

CDU

Schneider, Ulrich

CDU

Schneider, Wilfried

CDU

Tokarski, Jörg

CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter

SPD

Borner, Kurt

SPD

Fernholz, Wilfried

SPD

Kirkes, Walter

SPD

Kühr, Ralph

SPD

Kühr, Rolf

SPD

Meckel, Birgit

SPD

Vetter, Anke

SPD

Wottrich, Sven

SPD

#### Ratsmitglieder FDP

Pilz, Stefan

FDP

Rittel, Jürgen

FDP

#### Ratsmitglieder UWG

Lauert, Dieter

UWG

Vach, Karl Heinz

UWG

**Es fehlten:**Ratsmitglieder CDU

Liebig, Rolf	CDU	entschuldigt
Peppinghaus, Yvonne	CDU	entschuldigt

Ratsmitglieder SPD

Beyer, Christoph	SPD	entschuldigt
------------------	-----	--------------

**von der Verwaltung**

Eggert, Hartwig  
Hombitzer, Armin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Marienheide ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Bürgermeister Töpfer teilt mit, dass die Verwaltung TOP 13 zurückzieht, da der Bau-Planungs- und Umweltausschuss in der letzten Sitzung über dieses Thema nicht abgestimmt hat.

Bürgermeister Töpfer weist auf einen Fehler im Protokoll der Ratssitzung vom 23.09.2008 hin. Die Ratsmitglieder wurden schriftlich informiert. Zur Klarstellung wird hier nochmals der richtige Wortlaut wiedergegeben:

**TOP 1: Sanierung des Schul- und Sportzentrums;  
Beratung über die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen  
Entscheidung über das weitere Vorgehen (BV 057/08/1)  
Punkt a)**

Ergebnis aller im Zusammenhang mit den Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen errechneten Varianten ist, dass sich für die Sanierung und den Betrieb eine PPP-Lösung günstiger darstellt als eine Eigenrealisierung.

Folgende Bauobjekte sollen daher im Wege eines PPP-Projekts saniert und auf die Dauer von 25 Jahren (Lebenszyklus) betrieben werden:

- Gesamtschule,
- Dreifachsporthalle,
- Zweifachsporthalle,
- Sportplatz Jahnstraße (mit 100m-Laufbahn, Sprunggrube),
- Kleinspielfeld
- Turnhalle Jahnstraße (mit Versammlungsstättennutzung, sofern die Refinanzierung durch die Nutzer weitestgehend sichergestellt ist).

Die Verlagerung der Gemeindebücherei in die Gesamtschule ist in das Projekt mit einzubeziehen.

**Öffentliche Sitzung:**

<b>1</b>	<b>Ernennung von Ehrenbeamten (Wehrführer, stv. Wehrführer)</b>	Drucksache Nr. <b>BV/139/08</b>
----------	---	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Herr Gemeindebrandinspektor Frank Hartkopf wird mit Wirkung vom 26.02.2009 für die Zeit von 6 Jahren zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Marienheide ernannt.</p> <p>b) Herr Gemeindebrandinspektor Joachim Kampf wird mit Wirkung vom 26.02.2009 für die Zeit von 6 Jahren zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Marienheide ernannt.</p>	

Nach dem Beschluss des Rates beglückwünscht Bürgermeister Töpfer Herrn Hartkopf und Herrn Kampf und überreicht die Ernennungsurkunden. Er bedankt sich für die bisher sehr gute Zusammenarbeit und hofft, dass es auch in Zukunft ein gutes Miteinander zum Wohl der Bürger/innen in Marienheide geben wird.

<b>2</b>	<b>Haushaltssatzung mit -plan 2009 - Einbringung des Entwurfs -</b>	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Bürgermeister Töpfer bringt den Haushaltsentwurf 2009 ein. Die Haushaltsrede ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

<b>3</b>	<b>3. Friedhofsangelegenheiten</b> <b>3.1 Friedhofskonzept</b> <b>3.2 Gebührenkalkulation</b> <b>3.3 I. Nachtrag zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Marienheide (Friedhofssatzung)</b> <b>3.4 XV. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Gemeinde Marienheide</b> <b>3.5 Freigabe des gesperrten Haushaltsansatzes 2008 in Höhe eines Teilbetrages von 11.500 €</b>	Drucksache Nr. <b>BV/130/08</b>
----------	--	------------------------------------

Der Haupt- und Finanzausschuss hat entgegen dem Vorschlag der Verwaltung empfohlen, die Errichtung der Urnenwand nicht in das Friedhofskonzept aufzunehmen.

Nach kurzer Aussprache sind sich die Fraktionen darüber einig, zunächst über diesen Punkt abzustimmen.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: Siehe unten
<p>Es ergeben sich <b>15 Gegenstimmen</b> bei <b>9 Ja-Stimmen</b> und <b>1 Enthaltung</b>. Somit ist die Urnenwand Bestandteil der Friedhofskonzeption.</p> <p>Danach werden folgende 5 Beschlüsse gefasst:</p> <p>3.1 Friedhofskonzept <b>1 Enthaltung</b></p> <p>3.2 Gebührenkalkulation <b>1 Enthaltung</b></p> <p>3.3 I. Nachtrag zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Marienheide (Friedhofssatzung) <b>1 Enthaltung</b></p> <p>3.4 XV. Nachtrag zur Gebührensatzung für Friedhöfe der Gemeinde Marienheide <b>1 Enthaltung</b></p> <p>3.5 die Freigabe des gesperrten Haushaltsansatzes 2008 in Höhe eines Teilbetrages von 11.500 € <b>17 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.</b></p>	

<b>4</b>	<b>Investitionsprogramm für das Wasserwerk für die Jahre 2009 bis 2013</b>	Drucksache Nr. <b>BV/122/08</b>
----------	--	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die Annahme des Investitionsprogramms für die Jahre 2009 bis 2013 in der vorliegenden Fassung</p>	

<b>5</b>	<b>Wirtschaftsplan für das Wasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2009</b>	Drucksache Nr. <b>BV/123/08</b>
----------	--	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: eine Gegenstimme, 3 Enthaltungen
<p>Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die Annahme des beigefügten Wirt-</p>	

schaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2009.

Entsprechend des Beschlusses vom 10.12.2002 wird der Wasserpreis um 0,10 € auf 1,90 € (ohne Mehrwertsteuer) erhöht.

<b>6</b>	<b>III. Nachtrag zur Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Marienheide - Wasserversorgungssatzung-</b>	Drucksache Nr. <b>BV/125/08</b>
----------	--	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt den III. Nachtrag zur Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Marienheide –Wasserversorgungssatzung-	

<b>7</b>	<b>XXVI. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung</b>	Drucksache Nr. <b>BV/126/08</b>
----------	--	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: eine Gegenstimme, 2 Enthaltungen
Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt den XXVI. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung.	

Zur Einwohnerfragestunde sind keine Gäste anwesend.

<b>8</b>	<b>Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen als Benutzungsgebühr für die an den Grundschulen der Gemeinde Marienheide eingerichteten Offenen Ganztagschulen (Beitragssatzung OGTS) vom 08.03.2006</b>	Drucksache Nr. <b>BV/138/08</b>
----------	--	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
-------------------	------------------------------------

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen als Benutzungsgebühr für die an den Grundschulen der Gemeinde Marienheide eingerichteten Offenen Ganztagschulen (Beitragssatzung OGTS) vom 08.03.2006 wird beschlossen.

<b>9</b>	<b>1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 71 "B 256/Linger Straße"; Aufstellungsbeschluss</b>	Drucksache Nr. <b>BV/117/08</b>
----------	--	------------------------------------

Das Ratsmitglied Stefan Pilz nimmt gemäß § 31 GO an der Behandlung dieses Tagesordnungspunkts nicht teil.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen für den Bebauungsplan Nr. 71 „B 256/Linger Straße“ ein erstes Änderungsverfahren durchzuführen. Ziel der Änderung ist die Erweiterung des Mitarbeiterparkplatzes in nördliche Richtung entlang der B 256.	

<b>10</b>	<b>Satzung zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Müllenbach gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 u. 3 BauGB; Aufstellungsbeschluss</b>	Drucksache Nr. <b>BV/118/08</b>
-----------	--	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen, die Satzung zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Müllenbach gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 u. 3 BauGB aufzustellen.	

<b>11</b>	<b>Satzung zur Festlegung der Grenzen für die im Zusammenhang bebaute Ortslage Marienheide-Scharde, Ortsteil Vorderscharde, gem. § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz; Antrag auf Einbeziehung einer Teilfläche</b>	Drucksache Nr. <b>BV/119/08</b>
-----------	--	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: eine Gegenstimme, 2 Enthaltungen
-------------------	--

Das Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 54, Flurstück 296 wird wegen erheblicher entgegenstehender öffentlicher Belange nicht in die Satzung zur Festlegung der Grenzen für die im Zusammenhang bebaute Ortslage Scharde einbezogen.

<b>12</b>	<p><b>Satzung über die Einbeziehung von Aussenbereichsflächen zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortes Dürhölzen gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB</b></p> <p><b>a) Ergebnis des Beteiligungsverfahrens gem. § 34 Abs. 6 i.V. mit § 13 Abs. 2 Nrn. 2 u. 3 BauGB</b></p> <p><b>b) Satzungsbeschluss</b></p>	Drucksache Nr. <b>BV/128/08</b>
-----------	--	------------------------------------

Das Ratsmitglied Henner Neumann nimmt gemäß § 31 GO an der Behandlung dieses Tagesordnungspunkts nicht teil.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortes Dürhölzen wird gem. § 34 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 7 GONW in den zur Zeit geltenden Fassungen als Satzung beschlossen.</p>	

<b>14</b>	<p><b>8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Brucher Talsperre" ; Aufstellungsbeschluss</b></p>	Drucksache Nr. <b>BV/112/08</b> <b>/1</b>
-----------	--	---

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Es wird beschlossen, für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brucher Talsperre“, welcher in dem beigefügten Plan gekennzeichnet ist, ein 8. Änderungsverfahren durchzuführen. Hierbei soll die Zweckbestimmung für das Sondergebiet in „Freizeit- und Erholungsheim / Hotel- und Gastronomiebetrieb“ geändert werden. Zudem soll die überbaubare Grundstücksfläche auf dem Areal vergrößert werden.</p>	

<b>15</b>	<b>1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Lambach-Südwest" und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Lambach-Nordwest"; Aufstellungsbeschlüsse</b>	Drucksache Nr. <b>BV/134/08</b>
-----------	---	------------------------------------

Das Ratsmitglied Stefan Pilz nimmt gemäß § 31 GO an der Behandlung dieses Tagesordnungspunkts nicht teil.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen, für die Bebauungspläne Nrn. 44 „Lambach-Südwest“ und Nr. 45 „Lambach-Nordwest“ jeweils ein 1. Änderungsverfahren durchzuführen. Die Änderungsbereiche gehen aus der beigefügten Anlagekarte hervor.	

<b>16</b>	<b>71. Änderung des Flächennutzungsplanes und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 "Standortsicherung der Firma Kind in Kotthausen" für den Bereich des ehem. Bahnhofes; Aufstellungsbeschluss</b>	Drucksache Nr. <b>BV/146/08</b>
-----------	--	------------------------------------

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 04. Dezember dem Rat empfohlen, den von der Verwaltung vorgelegten Vorschlag nicht zu beschließen. Nähere Erläuterungen hierzu gibt der Vorsitzende. Verwaltungsseitig wird nochmals vorgetragen, warum es wünschenswert ist, die Änderungsverfahren von Flächennutzungs- und Bebauungsplan durchzuführen.

Es ergibt sich eine längere Diskussion über verschiedene in diesem Zusammenhang interessierende Themen wie z.B. Standort des Haltepunktes für die Bahn.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, das Thema heute nicht abschließend zu behandeln, sondern zunächst noch einmal im Bau- Planungs- und Umweltausschuss zu beraten.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat beschließt, die Angelegenheit nochmals im Bau- Planungs- und Umweltausschusses zu beraten. Dies soll mit einer Ortsbesichtigung in der nächsten Sitzung geschehen.	

<b>17</b>	<b>2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 "Konversion Griemeringhausen, Teil A, Gewerbe"</b> <b>a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs.1 u. 2 und 4 Abs. 2 BauGB</b> <b>b) Satzungsbeschluss</b>	Drucksache Nr. <b>BV/116/08</b>
-----------	---	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt, abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Konversion Griemeringhausen, Teil A, Gewerbe“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

<b>18</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 68 "Konversion Griemeringhausen, Teil A (Gewerbe)", 4. Änderung gem. § 13 BauGB;</b> <b>a) Ergebnis des Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB</b> <b>b) Satzungsbeschluss</b>	Drucksache Nr. <b>BV/151/08</b>
-----------	---	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Da keine Anregungen während des Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, erübrigt sich eine Beschlussfassung hierzu.</p> <p>b) Die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Konversion Griemeringhausen, Teil A (Gewerbe)“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist der Bebauungsplanänderung eine Begründung beigefügt.</p>	

<b>19</b>	<b>Ausgeführte Ratsbeschlüsse seit der letzten Ratssitzung am 23.09.2008</b>	Drucksache Nr. <b>IV/158/08</b>
-----------	--	------------------------------------

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

<b>20</b>	<b>Mitteilungen und Verschiedenes</b>	Drucksache Nr.
-----------	---------------------------------------	----------------

- **Shared Services**

Bürgermeister Töpfer teilt mit, dass der Projekt begleitende Beirat in Düsseldorf getagt hat. Wie schon im Haupt- und Finanzausschuss angekündigt, hat er bei dieser Gelegenheit den Vertrauensbruch der Nachbargemeinden gerügt. Gleichwohl hat er aber zugesagt, dass von Seiten der Gemeinde Marienheide die weiteren Projekte mit der gewohnten Sachlichkeit abgearbeitet werden.

- **Hallenbad**

Bürgermeister Töpfer teilt mit, dass am 18.12. ein Gespräch mit dem Trägerverein Hallenbad stattfindet, in dem dieser mitteilen wird, wie er sich bezüglich der evtl. Weiterführung des Badbetriebes entschieden hat. Er bittet um ein Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden vor diesem Termin. Nach gemeinsamen Überlegungen wird festgelegt, dass die Fraktionsvorsitzenden am 18.12. um 15:00 ein kurzes Gespräch mit der Verwaltung führen und anschließend an der Besprechung mit dem Trägerverein teilnehmen.

- **Turnhalle Jahnstraße**

Die Vereinsvorsitzenden der Vereine, die die Turnhalle nutzen, waren gebeten, bis Ende November mitzuteilen, in welcher Höhe sie künftig jährlich Leistungen erbringen können. Bürgermeister Töpfer teilt mit, dass bis heute nur die beiden Schützenvereine Beträge genannt haben, eine Antwort des Musikzugs noch aussteht.

Daraufhin erklärt Ratsmitglied Ulrich Schneider die Bereitschaft des Musikzugs zu einer Beteiligung und wird von Bürgermeister Töpfer nochmals gebeten, eine schriftliche Zusage einzureichen.

- **Klosterstraße**

Das Thema Parken in der Klosterstraße wird angesprochen. Verwaltungsseitig wird eine nochmalige Überprüfung zugesagt.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Gez.

Gez.

Uwe Töpfer  
Bürgermeister

Marianne Nick